



Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Partner und Wegbegleiter!

In den vergangenen Jahren ist es uns gelungen ein internationales Netzwerk zu knüpfen, welches für einen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen und insbesondere für ein wertschätzendes Miteinander in unserer Gesellschaft unter Einbindung sozial benachteiligter Menschen steht.

Im folgenden Newsletter berichten wir über unsere Aktivitäten und laden herzlich zu den bevorstehenden Veranstaltungen ein.

Land & Raum 2 2015 "Netzwerke im Donauraum"

Die aktuelle Ausgabe des Magazins Land & Raum 2/2015 beinhaltet unter anderem Artikel des Arbeitskreis Nachhaltigkeit der ARGE Donauländer.

[Nähere Details finden Sie hier](#)



Einladung zu den nächsten Terminen der ARGE Donauländer

- 28. Oktober 2015: Sitzung AK Nachhaltigkeit, Energie und Umwelt, Ulm
- 29./30. Oktober 2015: EU Donauraumstrategie, Annual Forum, Ulm
- 3. Dezember 2015: Weltbodentag im NÖ Landesmuseum (LAMUN)
- 12. - 15. April 2016: AK Nachhaltigkeit, Bereich Boden: Arbeitskreis-Sitzung und Tagung in Absdorf/Tulln



Wir bitten Sie um **Rückmeldung bezüglich der Oktober Termine bis 16. Juli 2015 an info@unserboden.at**

[>> Nähere Infos](#)

FTI - NÖ Nachhaltige Landbewirtschaftung Leitprojekt 1: Nachhaltige Bodennutzung

Die Bodenressourcen sind global und insbesondere auch in

Niederösterreich durch vielfältige anthropogene Einwirkungen unter Druck. Zu den prioritären Problemfeldern zählen zunehmende Bodenversiegelung insbesondere fruchtbarer Böden im Umfeld von Ballungsräumen und Siedlungen, zunehmende Flächenkonkurrenz zwischen Nahrungsmittelproduktion und nachwachsenden Rohstoffen/Energieträgern sowie Bodenerosion und Bodenverdichtung. Für die konzertierte Bewältigung dieser Probleme und einen nachhaltigen Schutz der Bodenressourcen und der Bodenfruchtbarkeit sind die Konzeption und der Aufbau eines Bodeninformationssystems mit innovativen Auswertungstools für Niederösterreich von zentraler Bedeutung. Mithilfe eines derartigen Systems können der Einsatz öffentlicher Mittel sowie die Planung politisch-administrativer Maßnahmen für den Bodenschutz und eine nachhaltige Bodennutzung effizienter gesteuert werden. Das System bietet auch unmittelbaren Nutzen für Maßnahmen des Leitprojekts 2, Einsatz von Hochtechnologien. Das Selbstverständnis der Landbewirtschaftung muss den Anforderungen der Nachhaltigkeit entsprechen. Auch der Konsum muss nachhaltiger werden, um einem zukunftsfähigen Lebensstil gerecht zu werden. Das im Schöpfungsauftrag des „Bebauens und Bewahrens“ (Genesis 2,15) implizierte Nutzen und Schützen der Lebensgrundlagen soll im Hinblick auf die Erhaltung/Erhöhung der Artenvielfalt, in Maßnahmen zu Erosionsschutz und Humusaufbau, zur Kohlenstoffspeicherung und für multifunktionale Landschaft (z. B. Retentionsflächen für Hochwasser) seinen Ausdruck finden. Die Bedeutung des Bodens als primärer Produktionsfaktor (Food, Feed, Fuel, Fibre) wird Stakeholdern und Umsetzern in verständlicher und motivierender Weise bewusst gemacht.

Mehrwert für NÖ

Konzeptpapier Themenfeld „Nachhaltige Landbewirtschaftung und Produktionsoptimierung“ 9/20

- Vernetzung von Innovation, Ressourcen- und Bodennutzung entsprechend den vier Prioritäten der EU-Donauraumstrategie:
- PA 7 Wissensgesellschaft/Forschung mit PA 6 Biodiversität/Boden, PA 8 Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen (Clusterbildung), PA 9 = Menschen und Fähigkeiten
- EU-weites Leitprojekt der Umsetzung auf kommunaler und betrieblicher Ebene
- NÖ als Standort einer EU-weiten Innovationsplattform
- Entwicklung arbeitsmarktrelevanter Modelle für nachhaltigen Konsum (Arbeitsplätze und regionale Wertschöpfung)

Strategische Ziele bis 2020

- Vorreiterrolle NÖ in Europa: Standards nachhaltige Landbewirtschaftung/Stärkung Talente von Menschen und Organisationen: wissenschaftliche und soziale Kompetenz - Wertschöpfung durch Wertschätzung (z. B. Nachhaltigkeitsnetzwerk SONDAR)
- EU-weites „Soil-Map-System“ - inkl. Informationssystem zur Landnutzung in NÖ
- Steigerung der Selbstversorgung durch Ressourcennutzungseffizienz (z. B. Düngerbedarfstest), Bodenverbesserung, Qualitätssteigerung regional produzierter Produkte
- Erhaltung der Ressource fruchtbarer Boden durch multiplizierbare Umsetzungsbeispiele (Humusbilanzierung, Erosionsschutz)

Nähere Info: www.noel.gv.at



Nächste Termine

[17.-21.8.2015 - Kinder UNI Tulln](#)

[3.+4.11.2015 - Herbsttreffen / Bodenforum in Wien](#)

mit freundlichen Grüßen,

Dr. Erwin Szlezak

*Ansprechpartner Themenbereich Bodenschutz und Soziale Produktion
des Arbeitskreises Nachhaltigkeit der ARGE Donauländer*

DI Christian Steiner

*Ansprechpartner Themenbereich ländliche Entwicklung
des Arbeitskreises Nachhaltigkeit der ARGE Donauländer*

NÖ Agrarbezirksbehörde

*Fachabteilung Landentwicklung
Landhausplatz 1
A-3100 St.Pölten*

E-mail: info@unserboden.at

Telefon: 02742 / 9005-15291

www.unserboden.at

www.sondar.eu

www.sozialproduziert.at



Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Verein Boden- und Bioenergie Netzwerk NÖ|EU

Hauptstraße 4/9

A-3153 Eschenau

office@biene-netzwerk.at

